

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Teil A: Grundsatz- und Querschnittsfragen steuerlicher Gewinnermittlung

Kapitel I:	Buchführung und Steuerbilanz	
	von Dr. Simone Briesemeister, Köln	1
Kapitel II:	Gewinnbegriff, Gewinnermittlung und Wirtschaftsjahr	
	von RA/StB Professor Dr. Hans-Joachim Kanzler, Vors. Richter am BFH a. D., Schloß Ricklingen	33
Kapitel III:	Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB für die steuerliche Gewinnermittlung nach BilMoG	
	von WP/StB Professor Dr. Ulrich Prinz, Köln	61
Kapitel IV:	Betriebsvermögen: Umfang, Arten des Betriebsvermögens, Begriff des Wirtschaftsguts, Entnahmen und Einlagen	
	von RA/StB Professor Dr. Hans-Joachim Kanzler, Vors. Richter am BFH a. D., Schloß Ricklingen	93
Kapitel V:	Persönliche Zurechnung/Wirtschaftliches Eigentum	
	von Dr. Simone Briesemeister, Köln	133
Kapitel VI:	Bewertungsmaßstäbe bei der steuerlichen Gewinnermittlung	
	von Professor Dr. Holger Kahle, Hohenheim Diplom-Ökonom Matthias Hiller, Hohenheim	179
Kapitel VII:	Bewertungseinheiten	
	von StB Dr. Christian Hick, Bonn	221
Kapitel VIII:	Bilanzenzusammenhang, Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	
	von RA/StB Professor Dr. Hans-Joachim Kanzler, Vors. Richter am BFH a. D., Schloß Ricklingen	245
Kapitel IX:	E-Bilanz (§ 5b EStG)	
	von Dr. Simone Briesemeister, Köln	273
Kapitel X:	Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	
	von Professor Dr. Holger Kahle, Hohenheim	297
Kapitel XI:	Besonderheiten bei ertragsteuerlicher Organschaft	
	von WP/StB Professor Dr. Ulrich Prinz, Köln	355
Kapitel XII:	Bilanzierung bei Umwandlungen/Umstrukturierung	
	von WP/StB Paul Forst, Düsseldorf StB Axel Schaaf, Düsseldorf	395

Kapitel XIII:	Bilanzierungsfragen in der Unternehmenskrise und bei Liquidation von WP/StB Paul Forst, Düsseldorf StB Axel Schaaf, Düsseldorf	441
Kapitel XIV:	Besondere Bilanzierungsfragen bei Freiberuflern von Dr. Dorothee Hallerbach, Augsburg	471
Kapitel XV:	Besondere Bilanzierungsfragen bei Land- und Forstwirten von RA/StB Professor Dr. Hans-Joachim Kanzler, Vors. Richter am BFH a. D., Schloß Ricklingen	491
Kapitel XVI:	Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz und latente Steuern von WP/StB Dipl.-Kaufmann Carsten Ernst, Herrenberg Professor Dr. Christian Fink, Wiesbaden	521
Kapitel XVII:	Bilanzsteuerrecht unter besonderer Berücksichtigung von Verwaltungsanweisungen von RDin Evelyn Hörhammer, Berlin	559
Kapitel XVIII:	Die Steuerbilanz aus der Sicht des BFH von Dipl.-Kfm. Walter Bode, Richter am BFH, München	599
Kapitel XIX:	Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbilanzpolitik von Professor Dr. Wolfram Scheffler, Nürnberg	619
Kapitel XX:	Internationale Bezüge der steuerlichen Gewinnermittlung von Professor Dr. Holger Kahle, Hohenheim	659
Kapitel XXI:	Zukunft der Steuerbilanz von Professor Dr. Holger Kahle, Hohenheim	701
<hr/> Teil B: Bilanzierung und Bewertung bei der Gewinnermittlung nach Bilanzposten <hr/>		
Kapitel I:	Anlagevermögen 1. Immaterielle Wirtschaftsgüter von StB Prof. Dr. Gerrit Adrian, Frankfurt am Main	715
	2. Geschäfts- oder Firmenwert von StB Prof. Dr. Gerrit Adrian, Frankfurt am Main	747
	3. Sachanlagen von StB Prof. Dr. Gerrit Adrian, Frankfurt am Main	769
	4. Finanzanlagen von RA Dr. Rainer Stadler, München StB Dr. Dennis J. Hartmann, Hannover	839
Kapitel II:	Umlaufvermögen von StB Dr. Christian Hick, Bonn	
Kapitel III:	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) von WP/StB Professor Dr. Ulrich Prinz, Köln	979

Kapitel IV:	Eigenkapital	
	von StB Dr. Claus Ritzer, München	
	Dipl.-Kffr. Kristina Rengstl, München	
		999
Kapitel V:	Steuerliche Sonderposten	
	von RA/StB Jürgen Sievert, Köln	
	RA/StB Nicole Kamradt, Essen	
		1031
Kapitel VI:	Rückstellungen	
	von WP/StB Manfred Gunkel, Düsseldorf	
	WP/StB Dirk Bongaerts, Düsseldorf	
	unter Mitarbeit von StB Dr. Manuel Teschke, Düsseldorf	
		1077
Kapitel VII:	Verbindlichkeiten	
	von RA/StB Jürgen Sievert, Köln	
	RA/StB Nicole Kamradt, Essen	
		1199
Kapitel VIII:	Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	
	von WP/StB Professor Dr. Ulrich Prinz, Köln	
		1229

INHALTSVERZEICHNIS

	Rz.	Seite
Vorwort zur 2. Auflage		V
Inhaltsübersicht		VII
Abkürzungsverzeichnis		LI
TEIL A: GRUNDSATZ- UND QUERSCHNITTSFRAGEN STEUERLICHER GEWINNERMITTLUNG		
Kapitel I: Buchführung und Steuerbilanz		1
1. Systematik handels- und steuerrechtlicher Buchführungs-/Aufzeichnungspflichten	1	4
2. Handelsrechtliche Buchführungspflicht	3	4
2.1 Anwendungsbereich	3	4
2.1.1 Grundsätze	3	4
2.1.2 Befreiung, § 241a HGB	13	6
2.2 Beginn/Ende	29	10
3. Steuerrechtliche Buchführungspflicht	31	11
3.1 Abgeleitete steuerrechtliche Buchführungspflicht, § 140 AO	31	11
3.1.1 Anwendungsbereich	31	11
3.1.2 Beginn/Ende	33	12
3.2 Originäre steuerrechtliche Buchführungspflicht, § 141 AO	34	13
3.2.1 Anwendungsbereich	34	13
3.2.2 Beginn/Ende	48	16
3.3 Abweichungen zwischen handels- und steuerrechtlicher Buchführungspflicht	50	17
3.4 Freiwillige Buchführung	55	19
3.5 Verknüpfung von Buchführungspflicht, Einkunfts- und Gewinnermittlungsart	61	21
3.6 Sonstige steuerrechtliche Verzeichnis-/Aufzeichnungspflichten	62	22
4. Steuerbilanz	63	23
4.1 Definition/Gliederung	63	23
4.2 Erfordernis	69	27
4.3 Integrierte Steuerbuchführung	73	28
5. Verlagerung elektronischer Buchführung ins Ausland (§ 146 Abs. 2a AO)	79	29
5.1 Verlagerungsmöglichkeiten	79	29
5.2 Voraussetzungen	80	29
5.3 Rückverlagerung	81	30

	Rz.	Seite
6. Aufwendungen für Buchführung/Aufzeichnung	82	31
<hr/>		
Kapitel II: Gewinnbegriff, Gewinnermittlung und Wirtschaftsjahr		33
<hr/>		
1. Gewinnbegriff (§ 4 Abs. 1 und § 5 EStG)	120	36
1.1 „Ein“ Gewinnbegriff trotz unterschiedlicher Gewinnermittlungsarten	120	36
1.2 Bedeutung des Betriebsvermögensvergleichs	128	39
1.2.1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich der beiden Formen des Betriebsvermögensvergleichs	128	39
1.2.2 Anwendung des Betriebsvermögensvergleichs auf Auslandsbeziehungen	132	41
1.2.3 Reformvorschläge für eine eigenständige Steuerbilanz	140	44
1.3 Tatbestandsmerkmale des Gewinnbegriffs	141	45
1.4 Gewinnrealisierungsgrundsätze	144	45
2. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	158	48
2.1 Gewinnermittlung und Betrieb	158	48
2.2 Buchführung als Grundlage des Betriebsvermögensvergleichs	160	49
2.3 Zweistufige Gewinnermittlung	164	51
3. Bilanzstichtag und Bilanzierungszeitraum (Wirtschaftsjahr)	170	52
3.1 Wirtschaftsjahr der Gewerbetreibenden, Land- und Forstwirte und Freiberufler	170	52
3.2 Wahl und Umstellung des Wirtschaftsjahrs bei eingetragenen Gewerbetreibenden	182	56
3.3 Zeitliche Zuordnung der Gewinne bei abweichendem Wirtschaftsjahr	200	59
<hr/>		
Kapitel III: Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB für die steuerliche Gewinnermittlung nach BilMoG		61
<hr/>		
1. Grundlagen des steuerbilanziellen Maßgeblichkeitskonzepts	331	64
1.1 § 5 Abs. 1 EStG als Rechtsgrundlage: materielle Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	331	64
1.2 Rechtsentwicklung des Maßgeblichkeitskonzepts	345	69
1.3 Grenzen der Maßgeblichkeit	350	70

	Rz.	Seite
1.3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsvorbehalte	350	70
1.3.2 Gesetzlicher Wahlrechtsvorbehalt	360	72
1.3.3 Steuerliche Dokumentationserfordernisse	370	76
1.3.4 Weitere Grenze der Maßgeblichkeit	375	77
1.4 Wirkungen der Maßgeblichkeit	380	78
1.5 Unionsrechtliche Einflussnahme auf das Maßgeblichkeitskonzept	386	80
2. Die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als Ausgangspunkt steuerbilanzieller Gewinnermittlung	390	82
2.1 Rechtscharakter und Herkunft der handelsrechtlichen GoB	390	82
2.2 Systematik handelsrechtlicher GoB	394	83
2.3 Kodifizierte handelsrechtliche GoB	400	84
2.4 Nicht kodifizierte handelsrechtliche GoB	405	87
3. Konkrete Maßgeblichkeit für Bewertungseinheiten (§ 5 Abs. 1a Satz 2 und Abs. 4a Satz 2 EStG)	410	88
4. Keine Maßgeblichkeit im Umwandlungssteuerrecht	415	89
5. Zukunft der Maßgeblichkeit	420	90

Kapitel IV: Betriebsvermögen: Umfang, Arten des Betriebsvermögens, Begriff des Wirtschaftsguts, Entnahmen und Einlagen

93

1. Betriebsvermögen und Privatvermögen	480	96
1.1 Begriff und Bedeutung des Betriebsvermögens	480	96
1.2 Begründung von Betriebsvermögen und Zurechnung der Wirtschaftsgüter zum Betriebsvermögen	483	97
1.3 Rechtsfolgen der Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen	488	99
1.4 Dreiteilung der Vermögensarten	494	100
1.4.1 Notwendiges Betriebs- und Privatvermögen sowie gewillkürtes Betriebsvermögen	494	100
1.4.2 Notwendiges Betriebsvermögen	499	102
1.4.3 Notwendiges Privatvermögen	508	103
1.4.4 Gewillkürtes Betriebsvermögen	516	104
1.4.5 Gemischtgenutzte Wirtschaftsgüter	528	107
2. Betriebsvermögen und Wirtschaftsgut	540	108
2.1 Bedeutung des Wirtschaftsguts für die Gewinnermittlung	540	108
2.2 Begriff des „einzelnen“ Wirtschaftsguts	544	110
2.3 Abgrenzung des Wirtschaftsguts von anderen Bilanzpositionen	547	111
2.4 Das negative (passive) Wirtschaftsgut	551	112
2.5 Arten von Wirtschaftsgütern	556	113

	Rz.	Seite
2.5.1 Anlage- und Umlaufvermögen	556	113
2.5.2 Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter	565	115
2.5.3 Bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter	568	117
2.5.4 Abnutzbare und nichtabnutzbare Wirtschaftsgüter	572	118
3. Entnahmen und Einlagen	580	119
3.1 Grundsätze zu Entnahmen und Einlagen	580	119
3.1.1 Begriff und Bedeutung von Entnahmen und Einlagen	580	119
3.1.2 Gegenstand der Entnahme und Einlage	583	120
3.1.3 Zeitpunkt von Entnahmen und Einlagen	587	121
3.2 Entnahmen (§ 4 Abs. 1 Satz 2 EStG)	593	122
3.2.1 Begriff und Arten der Entnahme	593	122
3.2.2 Der Entnahmetatbestand	596	123
3.2.3 Entnahme „für sich, für seinen Haushalt oder für andere betriebsfremde Zwecke“	605	126
3.2.4 Rechtsfolgen der Entnahme	612	127
3.3 Einlagen (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)	620	129
3.3.1 Begriff und Arten der Einlage	620	129
3.3.2 Der Einlagetatbestand	627	130
3.3.3 Rechtsfolgen der Einlage	629	131
Kapitel V: Persönliche Zurechnung/Wirtschaftliches Eigentum	133	
1. Zurechnungsgrundsätze	660	136
1.1 Regelzurechnung: zivilrechtlicher Eigentümer	660	136
1.2 Ausnahmezurechnung: wirtschaftlicher Eigentümer	661	136
1.2.1 Wirtschaftliches Eigentum nach § 39 Abs. 2 Nr. 1 AO	661	136
1.2.2 Wirtschaftliches Eigentum nach § 246 Abs. 1 Satz 2 HGB	662	137
1.2.3 Normenkonkurrenz	664	139
2. Verhältnis von persönlicher Zurechnung und Gewinnrealisation	665	140
3. Wesentliche (potenzielle) Divergenzfälle zivilrechtlichen und wirtschaftlichen Eigentums an Wirtschaftsgütern	673	143
3.1 Optionsgeschäfte	673	143
3.1.1 Kauf-/Verkaufsoption	673	143
3.1.2 Doppeloption	678	144
3.2 Mietkauf	680	145
3.3 Leasing	684	146
3.3.1 Grundsätze	684	146
3.3.2 Vollamortisation	687	147

	Rz.	Seite
3.3.2.1 Abgrenzung	687	147
3.3.2.2 Vollamortisation ohne Optionskomponente(n)	688	147
3.3.2.3 Vollamortisation mit Optionskomponente(n)	689	148
3.3.3 Teilmortisation	693	149
3.3.4 Spezial-Leasing	697	152
3.4 Sale and lease back-Geschäfte	699	152
3.5 Sale and buy back-Geschäfte	701	153
3.5.1 Struktur/Systematisierung	701	153
3.5.2 Wertpapierdarlehen („Wertpapierleihe“)	706	155
3.5.3 Pensionsgeschäfte i. S. d. § 340b HGB	715	157
3.5.3.1 Funktionsweise/Zurechnungsproblematik	715	157
3.5.3.2 (Sachlicher) Anwendungsbereich	718	159
3.5.3.3 Echte Pensionsgeschäfte	724	161
3.5.3.4 Unechte Pensionsgeschäfte	727	162
3.5.4 Sonstige Repo-Geschäfte	733	164
3.5.5 Rückerwerbsoption	740	165
3.6 Kommissionsgeschäfte	743	166
3.7 Treuhand-/treuhandähnliche Verhältnisse	746	167
3.7.1 Charakteristik Treuhandverhältnisse	746	167
3.7.2 Vollrechtstreuhand	747	168
3.7.3 Ermächtigungstreuhand	748	168
3.7.4 Verwaltungs- vs. Sicherungstreuhand/doppelseitige Treuhand	749	169
3.7.5 Treuhandähnliche Verhältnisse	751	169
3.8 Factoring	754	171
3.9 Dingliche Sicherungsrechte: Sicherungsübereignung/-abtretung/Eigentumsvorbehalt	770	174
3.10 Nießbrauch	772	175
4. Zurechnung von Schulden	774	176
Kapitel VI: Bewertungsmaßstäbe bei der steuerlichen Gewinnermittlung	179	
1. Überblick: Anwendungsbereich der Bewertungsmaßstäbe	810	182
2. Anschaffungskosten	823	185
2.1 Begriff der Anschaffungskosten	823	185
2.2 Umfang der Anschaffungskosten	835	187
2.3 Anschaffungsnebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten	844	188
2.4 Anschaffungspreisminderungen	858	191
3. Herstellungskosten	866	192

	Rz.	Seite
3.1 Begriff der Herstellungskosten	866	192
3.2 Umfang der Herstellungskosten	876	194
4. Teilwert	895	197
4.1 Begriff des Teilwertes	895	197
4.2 Teilwertermittlung als Schätzung	901	198
4.3 Teilwertvermutungen	911	200
5. Gemeiner Wert	923	206
5.1 Begriff des gemeinen Wertes	923	206
5.2 Ermittlung des gemeinen Wertes	935	207
6. Beizulegender Zeitwert	955	210
6.1 Begriff und Anwendungsbereich des beizulegenden Zeitwertes	955	210
6.2 Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes	976	212
7. Währungsumrechnung	989	215
7.1 Anwendungszeitpunkt	989	215
7.2 Zugangsbewertung	997	216
7.3 Folgebewertung	1008	218

Kapitel VII: Bewertungseinheiten 221

1. Steuerbilanzielle Spezialregelung für in der handelsrechtlichen Rechnungslegung gebildete Bewertungseinheiten	1020	225
2. Systematische Anknüpfung an in der handelsrechtlichen Rechnungslegung (§ 254 HGB) gebildete Bewertungseinheiten	1026	226
2.1 Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Definition von Bewertungseinheiten	1026	226
2.2 Abgrenzung zu Bilanzierungseinheiten	1028	227
2.3 Anforderungen an die Bildung von Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB	1029	227
2.3.1 Anforderungen an Grund- und Sicherungsgeschäft	1029	227
2.3.2 Grundgeschäfte im Rahmen einer Bewertungseinheit	1031	228
2.3.3 Sicherungsinstrumente im Rahmen einer Bewertungseinheit	1032	228
2.3.4 Vergleichbare Risiken von Grund- und Sicherungsgeschäft	1033	228
2.3.5 Nachweis der Wirksamkeit (Effektivität) der Sicherungsbeziehung	1034	229
2.4 Von § 254 HGB erfasste Bewertungseinheiten	1037	229
2.4.1 Unterscheidung nach dem Umfang der Sicherungsbeziehung	1037	229
2.4.2 Arten von Bewertungseinheiten	1039	230
2.4.3 Antizipative Sicherungsgeschäfte	1042	230

	Rz.	Seite
2.5 Faktisches Wahlrecht zur Bildung von Bewertungseinheiten	1045	231
2.6 Rechtsfolge der Bildung einer Bewertungseinheit	1047	231
3. Maßgeblichkeit der Ergebnisse in der handelsrechtlichen Rechnungslegung gebildeter Bewertungseinheiten	1051	232
3.1 Spezialmaßgeblichkeit für Bewertungseinheiten zur „Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken“	1051	232
3.2 Bewertungseinheiten zur „Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken“	1053	232
3.3 Auswirkungen der Spezialmaßgeblichkeit für die steuerliche Gewinnermittlung	1055	233
3.3.1 Keine Abkopplung von Handels- und Steuerbilanz	1055	233
3.3.2 Verdrängung von § 5 Abs. 6 EStG und § 6 Abs. 1 EStG	1057	234
3.3.3 Nicht der Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken dienende Bewertungseinheiten	1058	234
3.4 Begründung einer Bewertungseinheit	1060	234
3.5 Bilanzielle Abbildung einer laufenden Bewertungseinheit	1061	234
3.5.1 Keine gesetzliche Regelung zur bilanziellen Abbildung	1061	234
3.5.1.1 Systematik der Einfrierungsmethode	1062	235
3.5.1.2 Systematik der Durchbuchungsmethode	1064	236
3.5.1.3 Einfrierungsmethode entspricht dem wirtschaftlichen Charakter einer Bewertungseinheit	1066	236
3.5.2 Bindungswirkung der handelsbilanziellen „Ergebnisse“ der Bewertungseinheit für die steuerliche Gewinnermittlung	1067	237
3.5.2.1 Keine Anwendung der steuerlichen Vorschriften über die Gewinn- und Einkommensermittlung und die Verlustverrechnung	1067	237
3.5.2.2 Keine Separierung von § 8b KStG erfasster Bestandteile der Bewertungseinheit	1069	237
3.5.2.3 Keine Separierung von § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG erfasster Bestandteile der Bewertungseinheit	1071	238
3.5.3 Übernahme einer in der Handelsbilanz gebildeten Drohverlustrückstellung	1072	239
3.5.3.1 Bildung einer Drohverlustrückstellung für die Abbildung einer „laufenden Bewertungseinheit“	1072	239
3.5.3.2 Bildung einer Drohverlustrückstellung in „technischer Hinsicht“	1075	239
3.5.3.2.1 Keine Aufteilung des Verpflichtungsüberhangs auf die in die Bewertungseinheit einbezogenen Positionen	1075	239

	Rz.	Seite
3.5.3.2.2 Keine Aufteilung des Verpflichtungsüberhangs auf unter § 8b KStG fallende Bestandteile	1077	240
3.6 Verlängerung einer Bewertungseinheit	1081	241
3.6.1 Verlängerung eines vorhandenen Sicherungsinstruments	1081	241
3.6.2 Verlängerung eines Sicherungsinstruments mit Abwicklung des bestehenden Sicherungsgeschäfts und Abschluss eines Anschlussicherungsgeschäfts	1082	241
3.7 Auflösung einer Bewertungseinheit	1085	241
3.7.1 § 254 HGB ist bis zum Ende der Bewertungseinheit anzuwenden	1085	241
3.7.2 Beendigung der Bewertungseinheit durch gleichzeitige Auflösung von Grund- und Sicherungsgeschäft	1087	242
3.7.3 Grund- und Sicherungsgeschäft werden nicht gleichzeitig beendet	1090	243
3.7.4. Bewertungseinheit bei schwebenden Geschäften (Beschaffungs- und Absatzgeschäfte)	1092	244
Kapitel VIII: Bilanzenzusammenhang, Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	245	
1. Bilanzenzusammenhang	1110	248
2. Vorbemerkung zu den Bilanzkorrekturen des § 4 Abs. 2 EStG	1118	250
2.1 Begriff und Rechtsentwicklung der steuerlichen Bilanzkorrekturen	1118	250
2.2 Änderungen der Handelsbilanz	1124	251
3. Bilanzberichtigung	1130	252
3.1 Tatbestandsvoraussetzungen der Bilanzberichtigung	1130	252
3.1.1 Begriff der Bilanzberichtigung (§ 4 Abs. 2 Satz 1 1. Halbsatz EStG)	1130	252
3.1.2 Keine Berichtigung einer Bilanz, die endgültiger Steuerfestsetzung zugrunde liegt (§ 4 Abs. 2 Satz 1 2. Halbsatz EStG)	1145	258
3.2 Rechtsfolge: Durchführung der Bilanzberichtigung	1150	259
3.2.1 Wahlrecht des Steuerpflichtigen	1150	259
3.2.2 Technik der Fehlerberichtigung	1154	260
3.2.3 Erfolgswirksame oder erfolgsneutrale Korrekturen im ersten noch offenen Folgejahr	1160	262
4. Bilanzänderung	1170	264
4.1 Tatbestandsvoraussetzungen der Bilanzänderung	1170	264
4.1.1 Bilanzänderung im Gegensatz zur Bilanzberichtigung	1170	264

	Rz.	Seite
4.1.2 Bilanzänderung im Zusammenhang mit einer Bilanzberichtigung	1178	266
4.1.3 Beschränkung der Bilanzänderung auf den Umfang der Bilanzberichtigung	1190	269
4.2 Rechtsfolge: Durchführung der Bilanzänderung	1196	269
Kapitel IX: E-Bilanz (§ 5b EStG)		273
1. Ziel und Bedeutung des § 5b EStG	1260	276
2. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1261	277
3. Persönlicher Anwendungsbereich	1265	278
3.1 Grundsatz	1265	278
3.2 Härtefälle	1269	279
4. Sachlicher Anwendungsbereich	1275	281
5. Zeitlicher Anwendungsbereich	1281	282
5.1 Grundfall	1281	282
5.2 Nichtbeanstandungs-/Übergangsregelungen	1282	282
6. Gegenstand elektronischer Übermittlung	1290	284
6.1 Übermittlungsalternativen	1290	284
6.2 Steuer-Taxonomien	1292	285
6.2.1 Taxonomiearten	1292	285
6.2.2 Regelungskompetenz	1293	286
6.2.3 Berichtsbestandteile Kerntaxonomie	1296	287
6.2.3.1 Stammdaten-Modul (GCD-Modul)	1296	287
6.2.3.2 Jahresabschluss-Modul (GAAP-Modul)	1297	287
6.2.4 Mindestumfang	1303	289
6.2.5 Taxonomie-Feldattribute	1306	290
6.2.5.1 Mussfelder	1306	290
6.2.5.2 Auffangpositionen	1313	292
6.2.5.3 Summenmussfelder/Rechnerisch notwendige Positionen	1315	293
6.2.5.4 Unzulässige Positionen	1317	293
7. Übermittlungsformat/Authentifizierung	1319	294
8. Übermittlungsfrist	1321	294
9. Konsequenzen unterlassener/fehlerhafter elektronischer Übermittlung	1322	295

Kapitel X: Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften
297

1. Überblick	1340	300
2. Erste Stufe der Gewinnermittlung	1351	303
2.1 Aufstellung der Steuerbilanz	1351	303
2.2 Betriebsvermögen der Gesamthand	1356	304
2.3 Kapitalkonten der Gesellschafter	1371	307
2.4 Schuldrechtliche Verträge auf der ersten Stufe	1376	308
2.5 Grundsatz der einheitlichen Wahlrechtsausübung und dessen Ausnahmen	1383	310
2.6 Ergänzungsbilanzen	1396	313
2.6.1 Begriff und Funktion von Ergänzungsbilanzen	1396	313
2.6.2 Anlässe für die Aufstellung von Ergänzungsbilanzen	1409	316
2.6.3 Anwendungsbeispiel: Entgeltlicher Erwerb eines Mitunternehmeranteils	1416	316
2.6.3.1 Aufstellung einer Ergänzungsbilanz bei einem Entgelt über dem Buchwert des Kapitalkontos	1416	316
2.6.3.2 Aufstellung einer Ergänzungsbilanz bei negativem Kaufpreis	1421	319
2.6.3.3 Fortführung der Ergänzungsbilanz	1427	322
2.6.3.3.1 Einheits- versus Vielheitsbetrachtung bei der Fortschreibung der Ergänzungsbilanz	1427	322
2.6.3.3.2. Behandlung des passiven Ausgleichspostens	1437	325
3. Zweite Stufe der Gewinnermittlung	1451	327
3.1 Aufstellung der Sonderbilanz und der Sonder-GuV	1451	327
3.2 Umfang des Sonderbetriebsvermögens der Gesellschafter	1459	330
3.2.1 Das Sonderbetriebsvermögen als Bestandteil des steuerrechtlichen Betriebsvermögens der Mitunternehmerschaft	1459	330
3.2.2 Notwendiges Sonderbetriebsvermögen	1467	332
3.2.2.1 Begriff und Umfang des notwendigen Sonderbetriebsvermögens	1467	332
3.2.2.2 Anteile an Kapitalgesellschaften als notwendiges Sonderbetriebsvermögen	1481	334
3.2.3 Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	1496	336
3.3 Sondervergütungen, Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	1506	337

	Rz.	Seite
3.3.1 Sondervergütungen	1506	337
3.3.1.1 Grundlagen	1506	337
3.3.1.2 Einzelfragen	1517	340
3.3.2 Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	1526	342
3.4 Bilanzierungskonkurrenz zwischen Sonderbetrieb und eigenem Betrieb des Mitunternehmers und zwischen Schwesterpersonengesellschaften	1531	343
3.5 Entnahme von Sonderbetriebsvermögen	1546	346
4. Transfer von Wirtschaftsgütern bei Personengesellschaften	1550	346
4. 1 Einführung	1550	346
4.2 Transfer von Wirtschaftsgütern ohne Rechtsträgerwechsel (§ 6 Abs. 5 Satz 2 EStG)	1554	347
4.3 Transfer von Wirtschaftsgütern mit Rechtsträgerwechsel (§ 6 Abs. 5 Satz 3 EStG)	1559	348
5. Doppelstöckige Personengesellschaft	1581	350
Kapitel XI: Besonderheiten bei ertragsteuerlicher Organschaft		355
1. Rechtsgrundlagen der ertragsteuerlichen Organschaft	1610	358
2. Gewinnermittlung, Einkommensermittlung und -zurechnung bei der ertragsteuerlichen Organschaft	1620	362
2.1 Handelsbilanzielle Abbildung bei Organgesellschaft und Organträger	1620	362
2.2 Gewinn- und Einkommensermittlung bei der Organgesellschaft	1630	366
2.2.1 Steuerbilanzielle Gewinnermittlung, Einkommens- und Gewerbeertragszurechnung an den Organträger	1630	366
2.2.2 Neue GAV-Durchführungsfigtion für fehlerhafte Jahresabschlüsse	1632	367
2.2.3 Rücklagenbildung und Rücklagenverwendung bei der Organgesellschaft	1635	368
2.2.4 Vororganschaftliche Verlustabzüge	1650	370
2.2.5 Besteuerung der Ausgleichszahlungen bei der Organgesellschaft	1655	372
2.3 Gewinn- und Einkommensermittlung beim Organträger	1660	373
2.3.1 Grundsätze	1660	373
2.3.2 Besonderheiten bei einer Kapitalgesellschaft als Organträger	1670	375
2.3.3 Besonderheiten bei einer Personengesellschaft als Organträger	1675	375
2.4 Sonderfragen: Teilwertabschreibung auf Anteile an der Organgesellschaft wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung	1680	376

	Rz.	Seite
3. Steuerbilanzielle Ausgleichsposten bei innerorganischaftlichen Mehr- und Minderabführungen (§ 14 Abs. 4 KStG)	1690	379
3.1 Grundinformationen zu aktiven und passiven steuerbilanziellen Ausgleichsposten	1690	379
3.2 Rechtsentwicklung	1700	384
3.3 Rechtsnatur der Ausgleichsposten: bilanzsteuerlicher Sonderposten ohne Wirtschaftsgutqualität	1705	384
3.4 Behandlung der Ausgleichsposten in Veräußerungsfällen und bei veräußerungsgünstlichen Transaktionen	1715	386
3.5 Zukunft steuerlicher Ausgleichsposten: Einlagelösung?	1725	388
4. Vororganischaftliche, nachorganischaftliche und außerorganischaftliche Mehr- und Minderabführungen mit ihren steuerbilanziellen Konsequenzen	1730	389
4.1 Vororganischaftliche Mehr- und Minderabführungen (§ 14 Abs. 3 KStG, § 44 Abs. 7 EStG)	1730	389
4.2 Nachorganischaftliche Mehr- und Minderabführungen	1740	393
4.3 Außerorganischaftliche Mehr- und Minderabführungen	1745	394
Kapitel XII: Bilanzierung bei Umwandlungen/Umstrukturierung		395
1. Übersicht über die verschiedenen Umwandlungsmöglichkeiten	1820	398
1.1 Umwandlungen mit und ohne Vermögensübertragung	1821	398
1.2 Umwandlungen durch Einzelrechtsnachfolge und nach dem Umwandlungsgesetz	1823	398
1.3 Übersicht über die Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz	1825	399
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze bei übertragenden Umwandlungen nach Handelsrecht	1830	400
2.1 Behandlung von Umwandlungen als Veräußerungs- und Anschaffungsvorgang	1830	400
2.2 Übertragung durch Einzelrechtsnachfolge	1831	400
2.3 Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz	1832	401
2.3.1 Bilanzen anlässlich der Umwandlung	1833	401
2.3.2 Stichtag der handelsrechtlichen Übertragungsbilanz	1835	402
2.3.3 Ansatz und Bewertung in der handelsrechtlichen Übertragungsbilanz	1836	402
2.3.4 Ansatz und Bewertung bei der Übernehmerin: Wahlrecht gem. § 24 UmwG zwischen Zeitwerten und Buchwerten	1837	402
2.3.5 Keine Rechtsnachfolge oder Wertverknüpfung	1842	403

	Rz.	Seite
2.4 Latente Steuern aus Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz nach BilMoG	1844	403
3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze bei übertragenden Umwandlungen nach Steuerrecht	1848	404
3.1 Grundsatz: Übertragung zum gemeinen Wert	1848	404
3.2 Umwandlung nach dem Umwandlungssteuergesetz	1853	405
3.2.1 Grundlagen	1853	405
3.2.2 Übersicht über die Umwandlungsmöglichkeiten	1855	406
3.2.3 Grundlegende Anwendungsvoraussetzungen und Prinzipien	1858	408
3.2.4 Grundkonzeption der einzelnen Umwandlungsvorgänge	1860	408
3.2.4.1 Umwandlung von Kapital- in bzw. auf Personengesellschaften	1860	408
3.2.4.2 Umwandlung von Kapital- in bzw. auf Kapitalgesellschaften	1867	409
3.2.4.3 Einbringungen in Kapitalgesellschaften	1872	411
3.2.4.4 Einbringungen in Personengesellschaften	1881	413
3.3 Ansatz und Bewertung nach dem Umwandlungssteuergesetz	1883	413
3.3.1 Steuerbilanzen anlässlich der Umwandlung	1883	413
3.3.2 Steuerliches Bilanzierungs- und Bewertungswahlrecht: Buchwert/Gemeiner Wert/Zwischenwert	1887	414
3.3.2.1 Buchwert	1890	414
3.3.2.2 Gemeiner Wert	1891	415
3.3.2.3 Zwischenwert	1896	416
3.3.3 Ausübung des Bewertungswahlrechts	1898	417
3.3.4 Wertverknüpfung	1901	417
3.3.5 Verhältnis zur Handelsbilanz	1902	417
3.3.6 Steuerliche Rechtsnachfolge	1903	418
3.3.6.1 Grundsatz des Rechtsinstituts der steuerlichen Rechtsnachfolge	1903	418
3.3.6.2 Einzelne Folgen der steuerlichen Rechtsnachfolge	1908	418
3.3.7 Absetzung für Abnutzung nach Umwandlung	1915	420
3.3.8 Steuerliche Rückbeziehung und Stichtag der steuerlichen Übertragungsbilanz	1918	422
3.3.8.1 Grundlagen	1918	422
3.3.8.2 Vorgänge im steuerlichen Rückwirkungszeitraum	1927	423
3.4 Einzelfragen zu bestimmten Umwandlungsarten	1933	424
3.4.1 Formwechsel	1933	424
3.4.2 Bilanzierung beim Down-Stream-Merger einer Kapitalgesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft	1936	425
4. ABC ausgewählter Bilanzpositionen	1943	426

	Rz.	Seite
5. Sonstige Umwandlungsvorgänge	1967	434
5.1 Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	1967	434
5.2 Realteilung	1975	436
5.3 Anwachsung	1978	436
5.4 Übertragung im Rahmen des sog. Treuhand-Modells	1987	438
5.5 Übertragung auf eine vermögensverwaltende Personengesellschaft	1992	439
Kapitel XIII: Bilanzierungsfragen in der Unternehmenskrise und bei Liquidation	441	
1. Unternehmenskrise	2150	443
1.1 Going Concern/Teilwertbegriff	2155	444
1.2 Rückstellung für erwartete Verluste im Sanierungszeitraum	2161	445
1.3 Einzelne Sanierungsmaßnahmen	2166	446
1.3.1 Gesellschafterdarlehen	2167	446
1.3.2 Rangrücktritt	2174	448
1.3.3 Forderungsverzicht	2178	449
1.3.4 Debt Equity Swap und Alternativen	2185	451
1.3.5 Verlust-/Schuld- und Erfüllungsübernahme	2188	452
1.3.6 Bürgschaftsverpflichtung	2196	454
1.3.7 Werthaltigkeitsgarantie/Patronatserklärung	2200	454
1.4 Spezialfälle bei Krisenunternehmen	2205	455
1.4.1 Steuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen	2205	455
1.4.2 Wirtschaftliches Eigentum/steuerliche Auswirkung von Besicherungen	2210	456
1.5 Besonderheiten beim Erwerb eines Krisenunternehmens	2214	457
1.5.1 Negativer Kaufpreis	2214	457
1.5.1.1 Asset Deal	2216	457
1.5.1.2 Share Deal	2224	459
1.5.1.3 Steuerliche Behandlung beim Veräußerer	2228	460
1.5.1.4 Abgrenzung gesonderter Leistungen des Käufers vom negativen Kaufpreis	2230	460
1.5.2 Erwerb von schuldrechtlichen Verpflichtungen	2231	460
1.5.2.1 Behandlung beim Erwerber	2233	461
1.5.2.2 Behandlung beim Veräußerer	2237	461
1.5.2.3 Gesetzliche Regelung zur Beschränkung der Hebung stiller Lasten	2239	462
2. Liquidation und Abwicklung	2278	463
2.1 Rechnungslegung bei Liquidation	2279	463
2.1.1 Handelsrechtliche Rechnungslegung	2279	463

	Rz.	Seite
2.1.1.1 Kapitalgesellschaften	2280	464
2.1.1.2 Personengesellschaft	2288	465
2.1.2 Steuerrechtliche Rechnungslegung bei Liquidation	2290	465
2.1.2.1 Kapitalgesellschaft	2290	465
2.1.2.2 Personengesellschaft	2299	466
2.2 Besonderheiten in der Insolvenz	2304	467
2.2.1 Regelinsolvenz und Insolvenzplanverfahren	2305	467
2.2.2 Rechnungslegungsvorschriften in der Insolvenz	2309	468
2.2.2.1 Beginn eines neuen Geschäftsjahres	2310	468
2.2.2.2 Handelsrechtliche Rechnungslegung	2311	468
2.2.3 Besteuerung in der Insolvenz	2315	469
2.2.3.1 Kapitalgesellschaft	2316	469
2.2.3.2 Personengesellschaft	2317	470
2.2.3.3 Ansatz von Verbindlichkeiten in der Insolvenz	2318	470
2.2.3.4 Betriebsaufspaltung und Insolvenz	2320	470

Kapitel XIV: Besondere Bilanzierungsfragen bei Freiberuflern	471
---	------------

1. Verhältnis von Bestandsvergleich zu Einnahmenüberschussrechnung	2360	473
2. Wechsel der Gewinnermittlungsart	2361	474
2.1 Gewinnermittlungswahlrecht	2361	474
2.2 Ausübung des Wahlrechts	2362	474
2.3 Bindung an die Wahlrechtsausübung	2365	476
2.4 Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart	2366	476
2.4.1 Gesetzliche Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart	2367	476
2.4.2 Weitere Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart	2375	478
2.5 Wechsel zum Bestandsvergleich	2378	479
2.5.1 Übergangsbilanz	2378	479
2.5.2 Gewinnkorrekturen	2380	480
2.5.3 Ansatz des Betriebsvermögens	2384	480
2.5.3.1 Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2385	481
2.5.3.2 Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	2388	481
2.5.3.3 Forderungen/Verbindlichkeiten	2392	482
2.5.3.4 Rückstellungen, Teilwertabschreibungen	2393	482
2.5.3.5 Rücklagen, Investitionsabzugsbetrag	2397	483
2.5.4 Übergangsgewinn oder -verlust	2399	483
2.5.4.1 Abgrenzung zum Veräußerungsgewinn	2400	483
2.5.4.2 Zeitliche Erfassung der Gewinnkorrekturen	2401	484
2.5.4.3 Billigkeitsmaßnahmen	2403	484

	Rz.	Seite
2.5.4.4 Besonderheiten bei Personengesellschaften	2404	485
2.6 Wechsel zur Einnahmenüberschussrechnung	2405	485
3. Besonderheiten der laufenden Gewinnermittlung	2407	485
3.1 Keine Anwendung des § 5 Abs. 1 EStG	2407	485
3.2 Bilanzierungsgrundsätze	2408	486
4. Bilanzierungsfragen bei international tätigen Kanzleien	2411	487
5. Sollversteuerung	2414	488

Kapitel XV: Besondere Bilanzierungsfragen bei Land- und Forstwirten**491**

1. Gewinnermittlungszeitraum und Gewinnermittlungsarten in der Land- und Forstwirtschaft	2450	494
1.1 Gewinnermittlungszeitraum und zeitliche Zuordnung der Gewinne bei abweichendem Wirtschaftsjahr	2450	494
1.1.1 Das Wirtschaftsjahr der Land- und Forstwirte	2450	494
1.1.2 Zeitliche Zurechnung der Gewinne land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	2455	496
1.2 Drei Gewinnermittlungsarten in der Land- und Forstwirtschaft	2460	498
2. Bilanzierung in der Land- und Forstwirtschaft	2465	499
2.1 Besondere Aufzeichnungspflichten und -erleichterungen für den Landwirt	2466	500
2.2 Das landwirtschaftliche Betriebsvermögen	2470	501
2.2.1 Landwirtschaftliches Anlage- und Umlaufvermögen	2470	501
2.2.2 Bewertung von Pflanzen und Kulturen	2480	505
2.2.3 Bewertung der Tiere	2483	507
3. Forstwirtschaftliche Sonderfragen der Bilanzierung	2488	511
3.1 Aktivierung des stehenden Holzes	2489	511
3.2 Bewertung des vom Boden getrennten Holzes	2493	514
3.3 Steuerfreie Rücklage nach § 3 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes	2495	515
4. Bilanzierung bei Betriebsverpachtung	2498	516
4.1 Bedeutung der Betriebsverpachtung in der Landwirtschaft	2498	516
4.2 Bilanzierung im Verpachtungs- und im Pachtbetrieb	2499	516
4.3 Bilanzierung bei eiserner Verpachtung	2501	517

Kapitel XVI: Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz und latente Steuern **521**

1. Arten von Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	2510	523
2. Konzeptionelle Grundlagen der Steuerlatenzierung	2516	527
3. Bilanzansatz latenter Steuern (Bilanzierung dem Grunde nach)	2523	531
3.1 Passivierungspflicht	2524	531
3.2 Aktivierungswahlrecht	2526	532
3.3 Besonderheiten beim Erstansatz von Vermögensgegenständen und Schulden	2532	533
3.4 Latente Steuern auf Verlustvorträge	2533	534
3.5 Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz als Ursache latenter Steuern	2537	537
3.6 Auflösung latenter Steuern	2538	544
4. Bewertung latenter Steuern (Bilanzierung der Höhe nach)	2539	544
4.1 Allgemeine Regelungen	2539	544
4.2 Anzuwendender Steuersatz	2542	545
4.3 Aktive latente Steuern auf Verlust- und Zinsvorträge	2547	546
5. Ausweis latenter Steuern	2551	547
5.1 Bilanzausweis und Saldierungswahlrecht	2552	547
5.2 GuV-Ausweis	2555	549
5.3 Anhangangaben	2556	549
6. Größenabhängige Erleichterungen	2559	550
7. Ausschüttungssperre	2563	552
8. Sonderfragen	2565	553
8.1 Organschaften	2565	553
8.2 Personenhandelsgesellschaften	2571	555

Kapitel XVII: Bilanzsteuerrecht unter besonderer Berücksichtigung von Verwaltungsanweisungen **559**

1. Steuerliche Ansatzverbot, -beschränkungen und Bewertungsbeschränkungen als Durchbrechung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	2586	561
2. Gesetzlich normierte Ansatz- und Bewertungsvorschriften im Einzelnen	2588	563
2.1 Ansatzvorbehalte dem Grunde nach	2589	563
2.1.1 Saldierungsverbot und Bewertungseinheit (§ 5 Abs. 1a EStG)	2590	564

	Rz.	Seite
2.1.2 Ansatzverbot für originär selbstgeschaffene Wirtschaftsgüter (§ 5 Abs. 2 EStG)	2596	567
2.1.3 Passivierungsbeschränkung für einnahme- und gewinnabhängige Verpflichtungen (§ 5 Abs. 2a EStG)	2599	568
2.1.4 Ansatzbeschränkungen bei „besonderen Rückstellungen“ (§ 5 Abs. 3 und 4 EStG)	2602	571
2.1.5 Drohverlustrückstellung (§ 5 Abs. 4a EStG)	2606	573
2.1.6 Rechnungsabgrenzungsposten (§ 5 Abs. 5 EStG)	2607	574
2.1.7 Die wirtschaftliche Verursachung als Voraussetzung einer Rückstellungspassivierung	2609	576
2.2 Vorbehalte der Höhe nach	2612	580
2.2.1 Teilwertabschreibung (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2)	2612	580
2.2.1.1 Retrograde Bewertungsmethode	2613	581
2.2.1.2 Voraussichtlich dauernde Wertminderung bei Wertpapieren, Aktien und Investmentanteilen	2614	581
2.2.1.2.1 Börsennotierte Aktien, Investmentanteile (Urteile vom 21. 9. 2011 – I R 89/10 und I R 7/11)	2616	582
2.2.1.2.2 Festverzinsliche Wertpapiere im Umlaufvermögen	2618	584
2.2.2 Lifo-Methode (§ 6 Abs. 1 Nr. 2a EStG)	2620	586
2.2.3 Rückstellungsbewertung (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a)	2624	588
3. Das BMF-Schreiben vom 12. 3. 2010	2629	592
4. Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach Schuldübernahme und Schuldbeitritt	2632	594
5. Aufgabe des subjektiven Fehlerbegriffs und die praktischen Folgen	2635	596
 Kapitel XVIII: Die Steuerbilanz aus der Sicht des BFH	 599	
1. Einleitung	2653	601
1.1 Thematische Eingrenzung	2653	601
1.2 Sachliche Zuständigkeit beim BFH	2654	602
2. Begriff und Zweckbestimmung der Steuerbilanz aus der Sicht des BFH	2656	602
2.1 Die Steuerbilanz als ein Instrument der Gewinnermittlung	2656	602
2.1.1 Ermittlung des laufenden Gewinns	2656	602
2.1.2 Gewinnermittlung bei Veräußerungs-, Aufgabe- und Umwandlungsvorgängen	2663	603
2.1.3 Die Steuerbilanz im Kontext der unterschiedlichen Arten der Einkünfte- und Gewinnermittlung	2664	604

	Rz.	Seite
2.2 Die Steuerbilanz als Instrument zur Abbildung finanzieller Leistungsfähigkeit	2671	606
3. Reichweite der Maßgeblichkeit handelsrechtlicher Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	2680	608
4. Ausgewählte Einzelaspekte der Bilanzierung und ihre Würdigung in der Rechtsprechung des BFH	2687	610
4.1 Grundfragen der Bilanzierung	2688	610
4.1.1 Bei Aufstellung der Bilanz zu berücksichtigende Tatsachen	2688	610
4.1.2 Bilanzenzusammenhang	2689	610
4.1.3 Bilanzberichtigung und Aufgabe des subjektiven Fehlerbegriffs hinsichtlich bilanzieller Rechtsfragen	2690	611
4.2 Grundbegriffe und ausgewählte Einzelposten der Bilanz	2697	612
4.2.1 Begriff des Wirtschaftsguts	2697	612
4.2.2 Gewillkürtes Betriebsvermögen	2699	614
4.2.3 Eigenkapitalersetzende Darlehen als Fremdkapital	2700	614
4.2.4 Rückstellungen (ausgewählte Beispiele)	2701	615
4.2.4.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2701	615
4.2.4.2 Rückstellungen für drohende Verluste	2702	616
4.2.4.3 Jubiläumsrückstellungen	2703	616
5. Folgerungen: Charakter und Bedeutung der Steuerbilanz aus der Sicht des BFH	2713	618
Kapitel XIX: Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbilanzpolitik	619	
1. Ansatzpunkte der Steuerbilanzpolitik	2720	621
2. Instrumente der Steuerbilanzpolitik	2740	624
2.1 Ausgangspunkt: Interpretation des Maßgeblichkeitsprinzips durch die Finanzverwaltung	2741	624
2.2 Eigenständige Steuerbilanzpolitik möglich	2758	627
2.2.1 Zusammenhang mit dem Maßgeblichkeitsprinzip	2758	627
2.2.2 Keine vergleichbare handelsrechtliche Regelung	2759	628
2.2.3 Trotz Bestehen einer handelsrechtlichen Regelung in der Steuerbilanz unabhängige Wahlrechtsausübung möglich	2776	631
2.2.4 Folgewirkungen einer eigenständigen Steuerbilanzpolitik	2790	633
2.3 Notwendigkeit, die Steuerbilanzpolitik mit der Handelsbilanz abzustimmen	2805	635

	Rz.	Seite
3. Strategien der Steuerbilanzpolitik	2820	639
3.1 Auswirkungen der Steuerbilanzpolitik	2821	639
3.2 Strategie 1: Gewinnnachverlagerung	2835	642
3.3 Strategie 2: Tendenz zur Gewinnnivellierung	2841	642
3.3.1 Begründung der Zielfunktion	2841	642
3.3.2 Zahlenbeispiel	2845	644
3.3.3 Konsequenzen für die Steuerbilanzpolitik	2850	645
3.4 Strategie 3: Gewinnvorverlagerung	2862	646
3.5 Einfluss der Steuerbilanzpolitik auf die Steuerquote	2876	651
4. Einsatz der Instrumente der Steuerbilanzpolitik	2883	652
4.1 Leitlinien für die Auswahl der Instrumente der Steuerbilanzpolitik	2883	652
4.2 Integration der Steuerbilanzpolitik in den Prozess der Aufstellung einer Steuerbilanz	2891	655
5. Zusammenfassung	2900	657

		Kapitel XX: Internationale Bezüge der steuerlichen Gewinnermittlung	659
1. Einleitung	2930	662	
2. Steuerliche Gewinnermittlung ausländischer Betriebsstätten	2939	664	
2.1 Grundlagen	2939	664	
2.2 Erfolgsermittlung und Erfolgsabgrenzung	2949	665	
3. Steuerliche Gewinnermittlung im Inbound-Fall	2958	669	
3.1 Überblick	2958	669	
3.2 Steuerliche Gewinnermittlung im Rahmen des § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a EStG	2959	669	
3.3 Steuerliche Gewinnermittlung im Rahmen des § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG	2961	671	
4. Entstrickung	2963	673	
4.1 Überblick: Tatbestände der Entstrickung	2963	673	
4.2 Entstrickung nach § 4 Abs. 1 Satz 3, 4 EStG	2973	674	
4.2.1 Überblick über die Rechtsentwicklung bis zum JStG 2010	2973	674	
4.2.1.1 Finale Entnahmetheorie und deren Aufgabe durch den BFH	2973	674	
4.2.1.2 Internationale Entwicklungen	2978	676	
4.2.1.3 Einführung des § 4 Abs. 1 Satz 3, 4 EStG durch das SEStEG 2006	2984	677	
4.2.2 Ergänzung der Entstrickungsregelung durch das JStG 2010	2988	679	

	Rz.	Seite
4.3 Gewinnaufschub durch Bildung eines Ausgleichspostens nach § 4g EStG	2993	681
4.3.1 Grundzüge der Ausgleichspostenmethode (§ 4g Abs. 1 EStG)	2993	681
4.3.2 Gewinnerhöhende Auflösung des Ausgleichspostens	3001	683
4.3.2.1 Ratierliche Auflösung des Ausgleichspostens über einen Zeitraum von fünf Jahren	3001	683
4.3.2.2 Sofortige Auflösung des Ausgleichspostens	3002	683
4.3.2.3 Auflösung bei Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten (§ 4g Abs. 5 EStG)	3007	684
4.3.3 Rückführung (§ 4g Abs. 3 EStG)	3008	684
4.3.4 Europarechtliche Bedenken	3016	686
4.3.5 Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	3018	687
4.4 Betriebsaufgabe (§ 16 Abs. 3a EStG)	3019	687
5. Verstrickung (§ 4 Abs. 1 Satz 8 2. Halbsatz EStG)	3025	688
5.1 Tatbestandsmerkmale	3025	688
5.2 Rechtsfolgen des gesetzlichen Verstrickungstatbestandes	3032	690
6. EuGH-Rechtsprechung und deutsches Steuerbilanzrecht	3038	692
7. Einflüsse der IFRS auf die steuerliche Gewinnermittlung	3046	694
7.1 Inbezugnahme der IFRS bei der Auslegung steuerlicher Ansatz- und Bewertungsfragen	3046	694
7.2 Unmittelbare Bezugnahme auf die IFRS im Rahmen der Zinsschranke	3053	697
Kapitel XXI: Zukunft der Steuerbilanz		701
1. Das Maßgeblichkeitsprinzip nach BilMoG unter Reformdruck	3061	704
2. Leitlinien der Besteuerung und Steuerbemessung auf Basis handelsrechtlicher GoB	3066	705
3. Vorschläge der EU-Kommission für eine konsolidierte Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage innerhalb der EU (CCCTB)	3076	708
4. Die vereinfachte Vermögensrechnung als Leitbild einer eigenständigen Steuerbilanz	3091	710
5. Maßgeblichkeit als „second best“-Lösung	3100	711

TEIL B: BILANZIERUNG UND BEWERTUNG BEI DER GEWINNERMITTLUNG NACH BILANZPOSTEN

Kapitel I: Anlagevermögen 1. Immaterielle Wirtschaftsgüter	715
1. Immaterielle Wirtschaftsgüter	3140 718
1.1 Begriff und Abgrenzung zu materiellen Wirtschaftsgütern	3140 718
1.1.1 Begriff	3140 718
1.1.2 Abgrenzungsfälle	3146 719
1.1.3 Bedeutung der Abgrenzung	3150 720
1.2 Aktivierungsvoraussetzung: Entgeltlicher Erwerb	3152 721
1.2.1 Regelung des § 5 Abs. 2 EStG	3152 721
1.2.2 Entgeltlicher Erwerb	3159 723
1.2.3 Abgrenzung zur Herstellung	3167 725
1.2.4 (Verdeckte) Einlage, verdeckte Gewinnausschüttung und Entnahme	3169 725
1.2.5 Umwandlungsvorgänge	3176 727
1.2.6 Abgrenzung zum Geschäfts- oder Firmenwert	3178 727
1.3 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3181 729
1.3.1 Grundlagen zu Nutzungsrechten – Abgrenzung zum schwebenden Geschäft und zu Rechnungsabgrenzungsposten	3181 729
1.3.2 Konzessionen	3188 731
1.3.3 Gewerbliche Schutzrechte	3194 732
1.3.4 Sonstige Rechte und Werte	3197 733
1.3.5 EDV-Software	3199 734
1.3.6 Lizenzen an Rechten und Werten	3205 736
1.4 Geleistete Anzahlungen (immaterielle Wirtschaftsgüter)	3213 738
1.5 (Erst-)Bewertung von immateriellen Wirtschaftsgütern	3215 738
1.6 Folgebewertung	3219 739
1.6.1 Nicht abnutzbare immaterielle Wirtschaftsgüter	3219 739
1.6.2 Abnutzbare immaterielle Wirtschaftsgüter	3223 741
1.6.2.1 Beispiele	3223 741
1.6.2.2 Planmäßige Abschreibung	3225 742
1.6.2.3 Außerplanmäßige Abschreibungen	3232 743
1.7 Steuerbilanzieller Ausweis (E-Bilanz)	3236 744

Kapitel I: Anlagevermögen 2. Geschäfts- oder Firmenwert **747**

2. Geschäfts- oder Firmenwert	3300	749
2.1 Definition und Inhalt	3300	749
2.1.1 Geschäfts- oder Firmenwert	3300	749
2.1.2 Praxiswert	3306	752
2.2 Aktivierungsvoraussetzungen	3308	753
2.2.1 Wirtschaftsguteigenschaft	3308	753
2.2.2 Entgeltlicher Erwerb: Originärer versus derivativer Geschäfts- oder Firmenwert	3312	754
2.3 Ermittlung	3318	756
2.3.1 Ermittlung des Geschäfts- oder Firmenwerts als Residualgröße	3318	756
2.3.2 Abgrenzung zu Einzelwirtschaftsgütern	3322	758
2.3.3 Sonderfälle	3329	761
2.4 Bewertung	3333	762
2.5 Folgebewertung	3335	763
2.6 Negativer Geschäfts- oder Firmenwert	3340	765

Kapitel I: Anlagevermögen 3. Sachanlagen **769**

3. Sachanlagen	3400	772
3.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3400	772
3.1.1 Überblick	3400	772
3.1.2 Grund und Boden, unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3406	774
3.1.2.1 Unbebaute Grundstücke (Grund und Boden)	3406	774
3.1.2.2 Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3414	777
3.1.3 Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte	3417	778
3.1.3.1 Gebäudebegriff	3417	778
3.1.3.2 Aufteilung in selbständige Gebäudeteile	3427	781
3.1.3.3 Abgrenzungen	3430	782
3.1.3.3.1 Unselbständige Gebäudeteile	3430	782
3.1.3.3.2 Selbständige Gebäudeteile	3433	783
3.1.3.3.3 Außenanlagen	3445	787
3.1.4 Bauten auf fremden Grundstücken	3448	788
3.2 Technische Anlagen und Maschinen	3454	791

	Rz.	Seite
3.3 Betriebsvorrichtungen	3458	792
3.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3462	795
3.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter und Sammelposten	3465	796
3.5.1 Regelung des § 6 Abs. 2 EStG	3465	796
3.5.2 Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2a EStG	3470	798
3.5.3 Wahlrechte des Steuerpflichtigen	3480	803
3.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3481	804
3.7 Bewertung	3485	805
3.7.1 Allgemeine Grundsätze	3485	805
3.7.1.1 Abnutzbares und nicht abnutzbares Sachanlagevermögen	3485	805
3.7.1.2 Anschaffungskosten	3486	805
3.7.1.3 Herstellungskosten	3489	806
3.7.1.4 Zuschüsse	3494	808
3.7.1.5 An Stelle der Anschaffungs- oder Herstellungskosten tretender Wert	3495	808
3.7.2 Besonderheiten bei Grundstücken	3498	809
3.7.2.1 Abgrenzung Gebäude und Grund und Boden	3498	809
3.7.2.2 Abgrenzung von Anschaffungskosten, (anschaffungsnahen) Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen	3502	815
3.7.2.2.1 Anschaffungskosten	3502	815
3.7.2.2.2 Herstellungskosten	3506	817
3.7.2.2.3 Erhaltungsaufwand	3510	819
3.7.2.2.4 Anschaffungsnahe Herstellungskosten	3512	820
3.7.2.2.5 Zusammentreffen von Anschaffungs-, Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen	3516	821
3.7.2.3 Besonderheiten bei beschränkt Steuerpflichtigen	3518	822
3.8 Folgebewertung	3523	823
3.8.1 Abnutzbares und nicht abnutzbares Sachanlagevermögen	3523	823
3.8.2 Planmäßige Abschreibung	3525	824
3.8.2.1 Beginn und Ende der AfA	3525	824
3.8.2.2 AfA-Methoden	3528	824
3.8.2.3 Bemessungsgrundlage der AfA	3535	827
3.8.2.4 Besonderheiten bei Gebäuden	3540	828

	Rz.	Seite
3.8.3 Teilwertabschreibung	3554	831
3.8.4 Abschreibung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung	3560	833
3.8.5 Erhöhte Absetzungen	3563	834
3.8.6 Sonderabschreibungen nach § 7g EStG	3566	835
3.9 Ausweis (E-Bilanz)	3573	837
 Kapitel I: Anlagevermögen 4. Finanzanlagen		839
4. Finanzanlagen	3600	842
4.1 Begriffsdefinition und Gliederung der Finanzanlagen	3600	842
4.1.1 Definition	3600	842
4.1.2 Handelsrechtliches Gliederungsschema	3603	843
4.1.2.1 Beteiligungen	3606	844
4.1.2.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	3608	845
4.1.2.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	3610	845
4.1.2.4 Ausleihungen	3611	846
4.2 Grundlagen der Bilanzierung von Finanzanlagen in Handels- und Steuerbilanz	3612	846
4.2.1 Ansatz	3612	846
4.2.2 Zugangsbewertung	3613	847
4.2.2.1 Anschaffungs- versus Herstellungskosten	3613	847
4.2.2.2 Sacheinlagen	3615	848
4.2.3 Folgebewertung	3617	848
4.3 Handels- und steuerbilanzielle Behandlung der einzelnen Finanzierungstitel	3619	849
4.3.1 Eigenkapitaltitel	3620	849
4.3.1.1 Anteile an Kapitalgesellschaften	3621	850
4.3.1.1.1 Definition	3621	850
4.3.1.1.2 Ansatz und Zugangsbewertung	3623	850
4.3.1.1.3 Folgebewertung	3624	851
4.3.1.2 Anteile an Personengesellschaften	3628	853
4.3.1.2.1 Definition	3628	853
4.3.1.2.2 Handelsbilanzielle Behandlung von Anteilen an Personengesellschaften	3629	853
4.3.1.2.2.1 Ansatz und Zugangsbewertung	3629	853
4.3.1.2.2.2 Folgebewertung	3630	853

	Rz.	Seite
4.3.1.2.3 Steuerbilanzielle Behandlung von Anteilen an gewerblichen Personengesellschaften	3631	854
4.3.1.2.3.1 Ansatz und Zugangsbewertung	3631	854
4.3.1.2.3.2 Folgebewertung	3634	855
4.3.1.2.4 Steuerbilanzielle Behandlung von Anteilen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	3635	855
4.3.1.2.4.1 Ansatz und Zugangsbewertung	3635	855
4.3.1.2.4.2 Folgebewertung	3637	857
4.3.1.3 Anteile an Investmentvermögen	3638	857
4.3.1.3.1 Definition	3638	857
4.3.1.3.2 Handelsbilanzielle Behandlung von Anteilen an Investmentvermögen	3639	857
4.3.1.3.3 Steuerbilanzielle Behandlung von Anteilen an Investmentvermögen	3641	858
4.3.1.3.3.1 Steuerliche Unterscheidung in Investmentfonds und Investitionsgesellschaften	3641	858
4.3.1.3.3.2 Steuerbilanzielle Behandlung von Anteilen an Investmentfonds	3642	858
4.3.1.3.4 Steuerbilanzielle Behandlung von Anteilen an Investitionsgesellschaften	3648	860
4.3.2 Fremdkapitaltitel	3650	861
4.3.2.1 Kapitalforderungen (Darlehensforderungen und Anleihen)	3651	861
4.3.2.1.1 Definition	3651	861
4.3.2.1.2 Grundlagen der handels- und steuerbilanziellen Behandlung von Kapitalforderungen	3652	861
4.3.2.1.3 Nullkuponanleihen (Zerobonds)	3655	862
4.3.2.1.3.1 Definition	3655	862
4.3.2.1.3.2 Ansatz und Bewertung	3656	863
4.3.2.1.4 Zerlegbare Anleihen (Stripped Bonds)	3657	863
4.3.2.1.4.1 Definition	3657	863
4.3.2.1.4.2 Ansatz und Bewertung	3658	863
4.3.2.2 Derivate	3659	864
4.3.2.2.1 Definition	3659	864

	Rz.	Seite
4.3.2.2 Optionen	3660	864
4.3.2.2.1 Definition	3660	864
4.3.2.2.2 Ansatz und Bewertung	3661	865
4.3.2.3 Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps, Floors und Collars)	3664	866
4.3.2.3.1 Definition	3664	866
4.3.2.3.2 Ansatz und Bewertung	3665	866
4.3.2.4 Terminverkäufe (Futures und Forwards)	3667	866
4.3.2.4.1 Definition	3667	866
4.3.2.4.2 Ansatz und Bewertung	3668	867
4.3.2.5 Swaps	3670	868
4.3.2.5.1 Definition	3670	868
4.3.2.5.2 Ansatz und Bewertung	3672	868
4.3.3 Hybride Finanzierungstitel	3673	869
4.3.3.1 Genussrechte	3676	870
4.3.3.1.1 Definition	3676	870
4.3.3.1.2 Steuerrechtliche Unterscheidung in Eigen- und Fremdkapitalgenussrechte	3678	870
4.3.3.1.3 Ansatz und Bewertung	3681	871
4.3.3.1.4 Folgebewertung	3682	871
4.3.3.2 Stille Beteiligungen	3683	872
4.3.3.2.1 Definition	3683	872
4.3.3.2.2 Ansatz und Bewertung	3685	873
4.3.3.3 Forderungen aus partiarischen Darlehen	3687	873
4.3.3.4 Hybridanleihen	3689	874
4.3.3.5 Wandelanleihen	3691	874
4.3.3.5.1 Definition	3691	874
4.3.3.5.2 Ansatz und Bewertung	3692	875
4.3.3.5.3 Ausübung des Optionsrechts	3694	875
4.3.3.6 Umtauschanleihen	3695	876
4.3.3.6.1 Definition	3695	876
4.3.3.6.2 Ansatz und Bewertung	3696	876
4.3.3.6.3 Ausübung des Optionsrechts	3697	876
4.3.3.7 Optionsanleihen	3698	877
4.3.3.7.1 Definition	3698	877
4.3.3.7.2 Ansatz und Bewertung	3699	877
4.3.3.7.3 Ausübung des Optionsrechts	3700	878

	Rz.	Seite
4.3.3.8 Aktienanleihen	3701	878
4.3.3.8.1 Definition	3701	878
4.3.3.8.2 Ansatz und Bewertung	3702	878
4.3.3.8.3 Ausübung des Andienungsrechts	3703	878
Kapitel II: Umlaufvermögen		881
1. Begriffsabgrenzung	4220	886
2. Folgen der Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Umlaufvermögen	4225	887
3. Vorratsvermögen	4230	888
3.1 Gegenstand des Vorratsvermögens	4230	888
3.1.1 Abgrenzung des Vorratsvermögens	4230	888
3.1.2 Rohstoffe	4234	888
3.1.3 Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	4235	889
3.1.4 Fertige Erzeugnisse und Waren	4236	889
3.1.5 Geleistete Anzahlungen	4238	889
3.1.6 Sonderfälle	4241	890
3.2 Umwidmung von Wirtschaftsgütern des Vorratsvermögens	4246	891
3.3 Bewertungsmaßstäbe für das Vorratsvermögen	4248	891
3.4 Anschaffungs- und Herstellungskosten des Vorratsvermögens	4250	892
3.4.1 Überblick über die Bewertungsgrundsätze im Rahmen der Zugangsbewertung	4250	892
3.4.2 Ermittlung der Anschaffungskosten für beschaffte Vorräte	4251	892
3.4.2.1 Umfang der Anschaffungskosten	4251	892
3.4.2.1.1 Handelsrechtlicher Anschaffungskostenbegriff als Ausgangsgröße	4251	892
3.4.2.1.2 Nebenkosten des Anschaffungsvorgangs	4258	894
3.4.2.1.3 Maßgeblichkeit der tatsächlich angefallenen Anschaffungskosten	4265	894
3.4.2.1.4 Zugangszeitpunkt von Waren	4270	896
3.4.2.2 Ermittlung der Anschaffungskosten	4273	896
3.4.2.2.1 Gebräuchliche Ermittlungsmethoden	4273	896
3.4.2.2.2 Ermittlung der Anschaffungskosten in Sonderfällen	4277	897
3.4.2.2.3 Abgrenzung des Anschaffungsvorgangs in zeitlicher Hinsicht	4290	899
3.4.2.2.4 ABC der Anschaffungskosten	4292	899
3.5 Herstellungskosten bei selbst erstellten Vorräten	4300	901
3.5.1 Umfang und Ermittlung der Herstellungskosten	4300	901

	Rz.	Seite
3.5.1.1 Gegenstand der Herstellungskosten	4300	901
3.5.1.2 Ermittlung der Herstellungskosten	4306	902
3.5.2 Zusammensetzung der Herstellungskosten	4310	903
3.5.2.1 Einzelkosten der Herstellung	4312	903
3.5.2.1.1 Bestandteile der Einzelkosten	4312	903
3.5.2.1.2 Sonderkosten der Herstellung	4317	904
3.5.2.2 Gemeinkosten des Herstellungsvorgangs	4330	905
3.5.2.2.1 Fertigungs- und Materialgemeinkosten	4330	905
3.5.2.2.2 Wertverzehr des Anlagevermögens	4336	905
3.5.2.2.3 Kosten der allgemeinen Verwaltung	4338	906
3.5.2.2.4 Angemessene Teile der Gemeinkosten	4341	906
3.5.2.2.5 ABC der Herstellungskosten bei Vorräten	4343	906
3.6 Sonderfälle der Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	4350	909
3.6.1 Ausnahmen von dem Gebot der Einzelbewertung	4350	909
3.6.2 Festwertbewertung	4353	910
3.6.3 Durchschnittsbewertung	4359	912
3.6.4 Gruppenbewertung	4370	912
3.6.5 Verbrauchsfolgeverfahren	4372	913
3.6.5.1 Voraussetzungen für die Anwendung des Lifo-Verfahrens	4372	913
3.6.5.2 Rechtsfolgen	4379	914
3.7 Folgebewertung des Vorratsvermögens	4383	916
3.7.1 Bestimmung des maßgeblichen Bewertungsmaßstabes und Teilwertvermutungen	4383	916
3.7.2 Voraussichtlich dauernde Wertminderung	4395	918
3.7.2.1 Kriterien einer voraussichtlich dauernden Wertminderung	4395	918
3.7.2.2 Einfluss von Ereignissen nach dem Bilanzstichtag	4410	920
3.7.3 Wirtschaftliche Überlegungen im Zusammenhang mit der Vornahme einer Teilwertabschreibung	4412	920
3.7.4 Nachweis eines niedrigeren Teilwerts	4414	921
3.7.5 Einzelheiten zur Ermittlung der Wiederbeschaffungs- und Wiederherstellungskosten	4425	922
3.7.5.1 Wiederbeschaffungskosten als Wertmaßstab	4425	922
3.7.5.2 Ermittlung der Wiederbeschaffungskosten	4427	923
3.7.5.3 Fiktive Wiederbeschaffungskosten	4431	923
3.7.5.4 Wiederherstellungskosten	4435	924
3.7.5.4.1 Anwendung des Bewertungsverfahrens	4435	924

	Rz.	Seite
3.7.5.4.2 Bestandteile der Wiederherstellungskosten	4442	925
3.7.5.4.3 Nachweis niedrigerer Wiederbeschaffungs- bzw. Wiederherstellungskosten	4444	925
3.7.6 Widerlegung der Teilwertvermutung bei zum Absatz bestimmten Wirtschaftsgütern bei vermindertem Veräußerungserlös	4450	926
3.7.6.1 Einbezug des Absatzmarktes in die Abschätzung des Teilwerts	4450	926
3.7.6.2 Ermittlungsmethoden eines unzureichenden Verkaufserlöses	4456	927
3.7.6.3 Komponenten der Verkaufspreismethode	4460	928
3.7.6.3.1 Ermittlung des Verkaufserlöses	4460	928
3.7.6.3.2 Höhe der Selbstkosten	4462	928
3.7.6.3.3 Deckung eines durchschnittlichen Unternehmergevinns	4466	929
3.7.6.4 Nachweis niedrigerer erzielbarer Verkaufserlöse	4468	929
3.7.6.4.1 Dokumentation der maßgeblichen betrieblichen Bestimmungsgrößen	4468	929
3.7.6.4.2 Tatsächliche Preisherabsetzung der Waren	4471	930
3.7.6.4.3 Verzicht auf eine Preisherabsetzung der Waren	4473	930
3.7.7 Sonderfälle der Teilwertermittlung	4475	931
3.7.7.1 Abgrenzung der Teilwertabschreibung auf schwiegende Geschäfte vom Anwendungsbereich der Verlustrückstellung	4475	931
3.7.7.2 Besonderheiten bei Verlustprodukten	4479	932
3.7.7.3 Unentgeltliche Abgabe von Produkten	4484	933
3.7.7.4 Pauschale Teilwertabschreibungen durch Ansatz von Gängigkeitsabschlägen	4485	933
3.7.7.5 Teilwertermittlung bei nicht unmittelbar zum Absatz bestimmten Produkten	4489	934
3.7.7.5.1 Ursachen für einen niedrigeren Teilwert	4489	934
3.7.7.5.2 Ermittlung eines niedrigeren Teilwerts	4491	934
4. Forderungen und sonstige Wirtschaftsgüter	4500	935
4.1 Abgrenzung aktivierungspflichtiger Forderungen	4500	935
4.1.1 Voraussetzungen der Forderungsaktivierung	4500	935
4.1.2 Teilerfüllung	4507	936
4.1.3 Bestrittene Forderungen	4510	936

	Rz.	Seite
4.1.4 Aufschiebend bzw. auflösend bedingte Forderungen	4511	937
4.1.5 Teilrealisation bei Dauerschuldverhältnissen	4513	937
4.2 Ermittlung der Anschaffungskosten von Forderungen	4520	937
4.2.1 Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen	4520	937
4.2.2 Darlehensforderungen	4526	939
4.2.2.1 Ausweis von Darlehensforderungen mit dem Nennbetrag	4526	939
4.2.2.2 Forderung des Entleihers im Rahmen einer Wertpapierleihe	4528	939
4.2.2.3 Forderungen gegenüber Gesellschaftern	4534	940
4.2.2.4 Darlehensforderungen des Gesellschafters an die Gesellschaft	4541	941
4.3 Ansatz von Forderungen mit dem niedrigeren Teilwert	4550	943
4.3.1 Voraussetzungen einer Teilwertabschreibung	4550	943
4.3.2 Aufholung einer Teilwertabschreibung	4558	944
4.3.3 Teilwertermittlung bei Un- bzw. Niedrigverzinslichkeit einer Forderung	4560	944
4.3.3.1 Bestimmungsgrößen zur Ermittlung des Barwertes der Forderung	4560	944
4.3.3.2 Sonderfälle unverzinslicher Forderungen	4571	946
4.3.3.3 Kompensation der Un- bzw. Niedrigverzinslichkeit durch anderweitige Vorteile	4573	947
4.3.3.4 Kompensation der Un- bzw. Niedrigverzinslichkeit bei Darlehensgewährungen im Konzern	4578	947
4.4 Berücksichtigung des Ausfallrisikos bei der Forderungsbewertung	4590	949
4.4.1 Grundsätze für die Ermittlung des Ausfallrisikos	4590	949
4.4.2 Besonderheiten bei der Betriebsaufspaltung	4595	950
4.4.3 Auslandsforderungen	4600	950
4.5 Methoden zur Wertberichtigung von Forderungen	4605	951
4.5.1 Einzelbewertung	4605	951
4.5.2 Gruppenbewertung	4612	952
4.5.2.1 Kriterien für die Gruppenbewertung	4612	952
4.5.2.2 Ermittlung des Prozentsatzes der Forderungsabwertung	4617	953
4.6 Sonstige Wirtschaftsgüter	4620	954
4.6.1 Abgrenzung des Bewertungsgegenstandes	4620	954
4.6.2 Geleistete Anzahlungen	4621	955
5. Wertpapiere und Anteile an Kapitalgesellschaften	4625	955
5.1 Abgrenzung des Bewertungsgegenstandes	4625	955
5.2 Zuordnung des wirtschaftlichen Eigentums	4630	956

	Rz.	Seite
5.3 Abgrenzung zu Finanzprodukten	4638	958
5.4 Folgen der Abgrenzung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen	4640	958
5.5 Anschaffungskosten	4648	960
5.5.1 Ermittlung der Anschaffungskosten	4648	960
5.5.1.1 Bestimmung der maßgeblichen Anschaffungskosten	4648	960
5.5.1.2 Verfahren zur Bestimmung der Anschaffungskosten	4651	960
5.5.1.3 Anschaffungskosten im Einzelnen	4654	961
5.5.2 Sonderfälle	4657	961
5.5.2.1 Bilanzierung eigener Anteile	4657	961
5.5.2.2 Anschaffungskosten im Rahmen eines Wertpapierleihgeschäfts	4664	963
5.5.2.3 Erwerb von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft durch Kapitalmaßnahmen	4666	964
5.5.2.3.1 Kapitalerhöhung	4666	964
5.5.2.3.2 Kapitalherabsetzung	4672	965
5.6 Bewertung von Wertpapieren und Anteilen an Kapitalgesellschaften mit dem niedrigeren Teilwert	4673	965
5.6.1 Ansatz mit dem niedrigeren Teilwert	4673	965
5.6.2 Börsennotierte Wertpapiere und Anteile an Kapitalgesellschaften	4678	967
5.6.3 Nicht börsennotierte Wertpapiere und Anteile an Kapitalgesellschaften	4683	967
5.6.3.1 Grundsätze	4683	967
5.6.3.2 Ermittlung des Teilwerts anhand zeitnäher Verkäufe	4687	968
5.6.3.3 Schätzung des Teilwerts unter Berücksichtigung des Vermögens und der Ertragsaussichten	4688	969
5.6.4 Sonderfälle der Ermittlung des Teilwerts eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft	4691	970
5.6.4.1 Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Kapitalgesellschaft	4691	970
5.6.4.2 Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung	4694	971
5.6.4.3 Besonderheiten bei Organgesellschaften	4695	971
5.6.5 Voraussichtlich dauernde Wertminderung	4701	972
5.6.5.1 Bedeutung von Kurserholungen bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung	4701	972
5.6.5.2 Voraussichtlich dauernde Wertminderung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	4710	974
5.6.6 Wertaufholungsgebot	4711	974
5.6.6.1 Grundsätze	4711	974

	Rz.	Seite
5.6.6.2 Besonderheiten des Wertaufholungsgebotes bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	4713	974
6. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4722	976
6.1 Kassenbestand	4723	976
6.2 Guthaben bei Kreditinstituten	4724	976
6.3 Schecks	4725	976
6.4 Zahlungsmittel in ausländischer Währung	4727	977
6.4.1 Ermittlung der Anschaffungskosten	4727	977
6.4.2 Bewertung mit dem Teilwert	4728	977
Kapitel III: Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)		979
1. Steuerbilanzielle Rechtsgrundlagen (§ 5 Abs. 5 EStG)	4930	981
2. Bilanzrechtssystematische Rahmenbedingungen aktiver RAP	4932	982
2.1 Handelsbilanzielle Regelung des § 250 Abs. 1 und 3 HGB	4932	982
2.2 Steuerbilanzielles Ansatzgebot für aktive RAP gem. § 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG	4940	984
2.2.1 Tatbestand und Rechtsfolge des aktiven RAP	4940	984
2.2.2 Gegenstand aktiver RAP	4950	986
2.2.3 Zeitmoment aktiver RAP	4952	987
2.3 Steuerbilanzielles Ansatzgebot für Sonderfälle aktiver RAP (§ 5 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 und 2 EStG)	4960	988
3. Steuerbilanzielle Bedeutung aktiver RAP	4970	989
4. Wichtige Anwendungsfälle für aktive RAP (Einzelfall-ABC)	4975	990
Kapitel IV: Eigenkapital		999
1. Eigenkapital in der Handelsbilanz	5040	1002
1.1 Rechtsformspezifischer Begriff des Eigenkapitals	5040	1002
1.2 Gezeichnetes Kapital	5042	1003
1.3 Kapitalrücklage	5043	1003
1.4 Gewinnrücklage	5045	1004
2. Eigenkapital in der Steuerbilanz	5057	1004
2.2 Steuerbilanzielles Eigenkapital bei Personengesellschaften	5058	1004
2.2.1 Handelsrechtliche Vorgaben	5058	1004
2.2.2 Steuerbilanzielles Eigenkapital in der Gesamthandsbilanz	5061	1005
2.2.3 Steuerbilanzielles Eigenkapital in Sonderbilanzen	5063	1006

	Rz.	Seite
2.2.4 Steuerbilanzielles Eigenkapital in Ergänzungsbilanzen	5065	1007
2.3. Steuerbilanzielles Eigenkapital bei Kapitalgesellschaft	5076	1008
2.3.1 Gezeichnetes Kapital	5076	1008
2.3.1.1 Ausstehende Einlagen auf gezeichnetes Kapital	5076	1008
2.3.1.2 Kapitalerhöhung gegen Einlagen	5077	1008
2.3.1.3 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	5081	1010
2.3.1.4 Kapitalherabsetzung durch Rückzahlung an Gesellschafter (ordentliche Kapitalherabsetzung)	5083	1010
2.3.1.5 Erwerb und Veräußerung eigener Anteile	5084	1010
2.3.2 Kapitalrücklage	5096	1012
2.3.3 Gewinnrücklagen	5106	1013
3. Mezzanine Kapitalgestaltungen	5111	1013
3.1 Zivilrechtliche Gestaltung	5116	1013
3.2 Gesellschafterdarlehen	5131	1015
3.2.1 Handelsrechtlicher Bilanzausweis	5131	1015
3.2.2 Steuerlicher Bilanzausweis	5141	1016
3.2.2.1 Grundsätzliches	5141	1016
3.2.2.2 Verdeckte Einlage und verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)	5142	1016
3.2.2.3 Forderungsverzicht aus gesellschaftsrechtlichen Gründen	5147	1017
3.2.2.3.1 Behandlung beim Darlehensnehmer	5147	1017
3.2.2.3.2 Behandlung beim Darlehensgeber	5151	1018
3.2.2.3.3 Vermeidungsstrategien zur Erhaltung der Werthaltigkeit	5156	1019
3.3 Typisch und atypische stille Gesellschaft	5171	1021
3.3.1 Handelsrechtlicher Bilanzausweis	5171	1021
3.3.2 Steuerlicher Bilanzausweis	5186	1023
3.4 Genussrechte	5196	1023
3.4.1 Handelsrechtlicher Bilanzausweis	5196	1023
3.4.2 Steuerlicher Bilanzausweis	5210	1026
3.5 Optionsanleihen und Wandelanleihen	5231	1029
3.5.1 Handelsrechtlicher Bilanzausweis	5231	1029
3.5.2 Steuerlicher Bilanzausweis	5241	1030

Kapitel V: Steuerliche Sonderposten	1031
1. Einleitung	5250 1033
2. Handelsrechtliche Grundlagen	5260 1034
2.1 HGB in der Fassung vor BilMoG	5260 1034
2.1.1 Darstellung der umgekehrten Maßgeblichkeit (im Bereich der Sonderposten)	5260 1034
2.1.2 Funktionsweise der Bildung von Sonderposten	5261 1035
2.2 HGB in der Fassung des BilMoG	5262 1035
2.2.1 Änderung durch das BilMoG	5262 1035
2.2.2 Übergangsregelung	5263 1035
3. Einzelheiten zu den steuerlichen Regelungen	5270 1036
3.1 Gesetzgeberisches Ziel bei Einführung der Sonderposten mit Rücklageanteil	5270 1036
3.2 Reinvestitionsrücklage gemäß § 6b EStG	5275 1036
3.2.1 Überblick über den Regelungsinhalt	5275 1036
3.2.2 Persönlicher Anwendungsbereich	5290 1039
3.2.3 Sachlicher Anwendungsbereich	5300 1040
3.2.3.1 Begünstigte Wirtschaftsgüter	5300 1040
3.2.3.2 Veräußerung	5331 1045
3.2.3.3 Anschaffung/Herstellung	5340 1048
3.2.3.4 Höhe des Veräußerungsgewinns	5350 1049
3.2.3.5 Übertragungsverbot	5360 1052
3.2.3.5.1 Bestandteil des Anlagevermögens	5361 1052
3.2.3.5.2 Zugehörigkeit zu einer inländischen Betriebsstätte	5370 1052
3.2.3.5.3 Vorbehaltensfrist	5375 1053
3.2.3.6 Bildung des Sonderpostens	5390 1055
3.2.3.6.1 Wahlrecht	5390 1055
3.2.3.6.2 Reinvestitionsabsicht	5391 1055
3.2.3.6.3 Ausweis in der Bilanz	5392 1055
3.2.3.6.4 Einzelheiten des Ausweises	5393 1056
3.2.3.6.5 Zeitpunkt des Ausweises	5420 1061
3.2.3.6.6 Frist zur Übertragung	5425 1061
3.2.3.7 Rechtsfolgen bei unterbliebener Reinvestition	5445 1064
3.2.3.7.1 Auflösung des Sonderpostens	5445 1064
3.2.3.7.2 Gewinnzuschlag	5450 1064
3.2.3.8 Sonderfall: Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	5460 1064

	Rz.	Seite
3.2.3.9 Verhältnis zu anderen Vorschriften	5470	1066
3.2.3.10 Gestaltungsmöglichkeiten: Übertragung zwischen Schwesterpersonengesellschaften	5475	1067
3.3 Rücklagen für Ersatzbeschaffungen R 6.6 EStR	5485	1070
3.4 Zuschüsse nach R 6.5 EStR	5505	1073
3.5 Kompensationsrücklagen nach R 6.11 EStR, Rücklagen nach § 52 Abs. 16 EStG	5512	1074
Kapitel VI: Rückstellungen		1077
1. Rückstellungen	5520	1080
1.1 Grundlagen	5520	1080
1.1.1 Begriff	5523	1081
1.1.2 Rechtsgrundlagen und Maßgeblichkeitsgrundsatz	5529	1082
1.1.3 Einzelfragen zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen	5535	1084
1.2 Bilanzierung	5540	1085
1.2.1 Grundsatz der Bilanzierungspflicht	5541	1086
1.2.2 Bilanzierungsvoraussetzungen	5542	1086
1.2.2.1 Bestehen oder künftiges Entstehen einer Verbindlichkeit	5552	1089
1.2.2.2 Ungewissheit dem Grunde oder der Höhe nach	5558	1091
1.2.2.3 Wirtschaftliche Verursachung	5559	1092
1.2.2.4 Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme	5566	1097
1.2.2.5 Zusätzliche Voraussetzungen bei öffentlicht-rechtlichen Verpflichtungen	5575	1099
1.2.3 Bilanzierungsverbote	5581	1101
1.2.3.1 Verpflichtungen, die nur zu erfüllen sind, soweit künftig Einnahmen oder Gewinne anfallen (§ 5 Abs. 2a EStG)	5582	1102
1.2.3.2 Rückstellungen wegen Verletzung fremder Patent-, Urheber- oder ähnlicher Schutzrechte (§ 5 Abs. 3 EStG)	5585	1104
1.2.3.3 Rückstellungen für Zuwendungen anlässlich eines Dienstjubiläums (§ 5 Abs. 4 EStG)	5589	1106
1.2.3.4 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (§ 5 Abs. 4a EStG)	5594	1107
1.2.3.5 Rückstellungen für künftige Anschaffungs- oder Herstellungskosten (§ 5 Abs. 4b Satz 1 EStG)	5595	1107
1.2.3.6 Rückstellungen für die Verpflichtung zur schadlosen Verwertung radioaktiver Reststoffe sowie		

ausgebauter oder abgebauter radioaktiver Anlagenteile (§ 5 Abs. 4b Satz 2 EStG)	5598	1108
1.2.3.7 Weitere Bilanzierungsverbote	5605	1109
1.2.4 Drohverlustrückstellungen	5608	1110
1.2.4.1 Würdigung des Bilanzierungsverbots	5611	1111
1.2.4.2 Abgrenzung zur Verbindlichkeitsrückstellung	5613	1111
1.2.4.3 Verhältnis zur Teilwertabschreibung	5617	1112
1.2.4.4 Bewertungseinheiten	5619	1113
1.2.4.5 Einzelfälle	5620	1113
1.2.5 Sonderregelungen für entgeltliche Sonderübertragungen (§§ 4f, 5 Abs. 7 EStG)	5624a	1114
1.3 Bewertung	5625	1117
1.3.1 Bewertungsgrundsätze	5625	1117
1.3.1.1 Rechtsgrundlagen und Maßgeblichkeit	5625	1117
1.3.1.2 Erfüllungsbetrag	5627	1119
1.3.2 Einschränkung der Maßgeblichkeit durch § 6 Abs. 1 Nr. 3a EStG	5630	1121
1.3.2.1 Einzel- versus Pauschalbewertung (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. a EStG)	5630	1121
1.3.2.2 Bewertung von Sachleistungsverpflichtungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. b EStG)	5635	1123
1.3.2.3 Berücksichtigung künftiger Vorteile (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. c EStG)	5638	1124
1.3.2.4 Ansammlungsrückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. d EStG)	5640	1126
1.3.2.5 Besonderheiten der Ansammlungsrückstellungen bei gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen und der Stilllegung von Kernkraftwerken	5643	1128
1.3.2.5.1 Gesetzliche Rücknahmeverpflichtungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. d Satz 2 EStG)	5643	1128
1.3.2.5.2 Verpflichtung zur Stilllegung von Kernkraftwerken (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. d Satz 3 EStG)	5646	1129
1.3.2.6 Abzinsung (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. e EStG)	5648	1129
1.3.2.7 Künftige Preis- und Kostensteigerungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. f EStG)	5655	1132
1.4 ABC der sonstigen Rückstellungen – Ansatz und Bewertung	5656	1132
2. Pensionsrückstellungen	5657	1154
2.1 Grundlagen	5658	1154
2.1.1 Begriffe	5658	1154
2.1.1.1 Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	5658	1154
2.1.1.2 Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen	5659	1155

	Rz.	Seite
2.1.1.3 Unmittelbare und mittelbare betriebliche Altersversorgung	5660	1155
2.1.2 Rechtsgrundlagen und Maßgeblichkeit	5661	1156
2.2 Bilanzierung	5665	1157
2.2.1 Grundsatz der Bilanzierungspflicht	5665	1157
2.2.2 Bilanzierungsvoraussetzungen	5671	1158
2.2.2.1 Unmittelbare Pensionszusage	5675	1159
2.2.2.2 Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen (§ 6a Abs. 1 Nr. 1 EStG)	5681	1160
2.2.2.3 Keine Gewinnabhängigkeit und unzulässigen Widerrufsvorbehalte (§ 6a Abs. 1 Nr. 2 EStG)	5685	1161
2.2.2.4 Schriftform und eindeutige Angaben zu Art, Form, Voraussetzungen und Höhe der künftigen Leistungen (§ 6a Abs. 1 Nr. 3 EStG)	5690	1162
2.2.3 Bilanzierungsverbote	5696	1164
2.2.3.1 Zeitpunkt der erstmaligen Bildung einer Pensionsrückstellung	5696	1164
2.2.3.2 Nachholverbot	5698	1164
2.2.3.3 Weitere Bilanzierungsverbote	5708	1167
2.3 Bewertung	5712	1167
2.3.1 Grundlagen und Zweck der steuerlichen Bewertungsregelung	5712	1167
2.3.2 Versicherungsmathematische Bewertung	5714	1168
2.3.2.1 Versicherungsmathematische Grundbegriffe	5715	1168
2.3.2.2 Versicherungsmathematische Methode	5719	1170
2.3.2.3 Teilwertverfahren	5723	1171
2.3.2.4 Rechnungszinsfuß	5726	1172
2.3.3 Bewertung vor Beendigung des Dienstverhältnisses	5727	1173
2.3.3.1 Grundlagen	5727	1173
2.3.3.2 Beginn des Verteilungszeitraums	5730	1174
2.3.3.3 Ende des Verteilungszeitraums	5734	1175
2.3.3.4 Besonderheiten bei arbeitnehmerfinanzierten Pensionszusagen	5738	1176
2.3.3.5 Stichtagsprinzip	5739	1177
2.3.3.6 Übernahme von Pensionsverpflichtungen	5744	1179
2.3.4 Bewertung nach Beendigung des Dienstverhältnisses	5748	1180
2.3.5 Zuführungen zur Pensionsrückstellung	5753	1181
2.3.5.1 Laufende Zuführungen	5753	1181
2.3.5.2 Verteilung von Einmalzuführungen auf mehrere Wirtschaftsjahre	5757	1182
2.3.5.3 Nachholverbot	5760	1183

	Rz.	Seite
2.3.6 Auflösung der Pensionsrückstellung	5763	1184
2.3.7 Inventur der Pensionsverpflichtungen	5767	1185
2.4 Einzelfragen	5769	1186
2.4.1 Pensionsrückstellungen und Umwandlungen	5769	1186
2.4.2 Weitere Einzelfragen	5772	1187
3. Steuerrückstellungen	5777	1188
3.1 Bilanzierung von Steuerschulden	5777	1188
3.2 Gewerbesteuerrückstellung	5781	1190
3.3 Körperschaftsteuerrückstellung	5784	1192
3.4 Rückstellung für sonstige Steuern	5787	1194
3.5 Betriebsprüfung	5789	1195
3.6 Organschaft	5792	1196

Kapitel VII: Verbindlichkeiten	1199
---------------------------------------	-------------

1. Grundlagen	6160	1201
1.1 Definition der Verbindlichkeiten	6161	1202
1.2 Verhältnis Handels- zur Steuerbilanz	6162	1202
1.3 Steuerliche Regelungen	6163	1203
1.4 Abgrenzung zu Eigenkapital, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	6164	1203
2. Bilanzierung	6168	1205
2.1 Passivierungsgebot	6168	1205
2.2 Passivierungsverbot	6169	1206
2.3 Zeitpunkt der Bilanzierung – Auflösung der Verbindlichkeiten	6170	1207
2.4 Sonderfälle	6171	1207
2.5 Verbindlichkeiten als Betriebsvermögen	6176	1208
2.6 Tilgung aus künftigen Einnahmen/Gewinnen gemäß § 5 Abs. 2a EStG	6177	1209
2.6.1 Historie der Regelung	6177	1209
2.6.2 Voraussetzungen	6178	1210
2.6.3 Rechtsfolgen	6179	1211
2.6.4 Sonderfälle	6180	1212
3. Bewertung	6183	1213
3.1 Grundsatz Erfüllungsbetrag	6184	1214
3.1.1 Begriff der Anschaffungskosten	6185	1214
3.1.2 Höherer Teilwert	6186	1214
3.1.3 Niedrigerer Teilwert	6189	1216

	Rz.	Seite
3.2 Abzinsung § 6 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG	6190	1217
3.2.1 Historie	6190a	1217
3.2.2 Verfassungsmäßigkeit der Regelung	6191	1217
3.2.3 Verhältnis zur Handelsbilanz	6192	1218
3.2.4 Abzinsungstechnik	6193	1218
3.2.5 Ausnahmen vom Abzinsungsgebot	6194	1219
3.2.6 Exkurs: Behandlung des Aufzinsungsaufwandes nach anderen Vorschriften	6195	1221
3.3 Verbindlichkeiten aus Anzahlungen und Vorausleistungen § 6 Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 EStG	6196	1221
3.4 Anschaffungsverbindlichkeiten	6197	1222
4. ABC der Verbindlichkeiten	6198	1222
 Kapitel VIII: Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	 1229	
1. Steuerbilanzielle Rechtsgrundlagen (§ 5 Abs. 5 EStG)	6380	1231
2. Bilanzrechtssystematische Rahmenbedingungen passiver RAP	6385	1232
2.1 Handelsbilanzielle Regelung des § 250 Abs. 2 HGB	6385	1232
2.2 Steuerbilanzielles Ansatzgebot für passive RAP gem. § 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG	6390	1233
2.2.1 Tatbestand und Rechtsfolge des passiven RAP	6390	1233
2.2.2 Zeitmoment passiver RAP	6400	1235
3. Steuerbilanzielle Bedeutung passiver RAP	6405	1236
4. Wichtige Anwendungsfälle für passive RAP (Einzelfall-ABC)	6410	1236
Stichwortverzeichnis	1243	